

Nachhaltigkeit im Indoor-Sport – Geht das? Das Darmstädter Kletterzentrum verschreibt sich dem Best Practice-Modell des Leitbilds der Nachhaltigkeit

Nur wenige können etwas mit dem Begriff der Nachhaltigkeit anfangen. Dennoch schwebt sie in unserer modernen Gesellschaft als Leitbild über allem. Nachhaltigkeit ist populär, jeder will sie haben, doch kaum einer kann sie anwenden.

Als Natursport- und Naturschutzverein wollten auch wir sie haben. Wir haben uns daher intensiver mit dem Thema auseinander gesetzt und geschaut, was wir neben den Outdoor-Aktivitäten auch im Innenbereich bewegen können. Dafür wurden die Kerngeschäfte neben dem reinen Kletterbetrieb des Kletterzentrums unter die Lupe genommen. Der Bistrobereich sowie die Geschäftsstelle galten als Schwerpunktfelder. Wir haben Schritt für Schritt das Angebot im Bistro durch regionale und biologische Produkte ersetzt und ergänzt. Darüber hinaus haben wir den Einkauf der Geschäftsstelle hin zu ökologisch verträglichen Materialien geändert. Als nächstes folgen die Mülltrennung im Haus sowie eine umweltverträgliche Ausstattung im Sanitärbereich.

Gelernt haben wir, dass das Nachhaltigkeitsthema als langfristiges Konzept zu verstehen ist. Ziel ist das Prinzip des *Best Practice*. Ziel ist nicht ein Happy Ending, sondern der Versuch, das Beste aus sich, den Mitwirkenden und dem Umfeld herauszuholen, um sozial gerecht, ökonomisch sinnvoll und ökologisch zu handeln – und zwar kontinuierlich. Das bedeutet, dass nicht alles missionarisch ersetzt wird, sondern genau hingeguckt wird, was Sinn macht und überhaupt von uns als Verein realisierbar ist.

*Alexandra Albert
Natur- und Klimaschutzreferentin
Alpenverein Darmstadt-Starkenburger e. V.*